

## **Protokoll Jahreshauptversammlung vom 13.07.2023**

Datum: 13.07.2023

Zeit: 17.00 –ca. 18.45 Uhr

Anwesende: 15 stimmberechtigte Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste)

Ort: Seniorenraum / Bürgerhaus

Protokoll: Hiltrud Bachmann

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2022 und der Tagesordnung
3. Jahrestätigkeitsbericht 2022 (Einrichtungsleitung + Vorstand)
4. Bericht Jahresrechnung zu 2022 (Aussprache)
5. Nachwahl eines Kassenprüfers
6. Berichte der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes

**TOP1:** Die Versammlung wird eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**TOP 2:** Das Protokoll vom 15.07.2022 und die Tagesordnung werden genehmigt. Es gibt keine weiteren Anträge.

**TOP 3:** Jahrestätigkeitsbericht 2022 (Einrichtungsleitung + Vorstand)

#### **Bericht der Einrichtungsleiterin:**

Frau R. Pax erläutert Geschehnisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres mit folgenden Schwerpunkten

- März: Internationale Wochen gegen Rassismus & Vereinsschnuppertage
- Mai: Aktivitäten für ukrainische Geflüchtete, u.a. Willkommensfest im Hollepark
- Mai: 25jähriges Jubiläum der Arche
- Juli/August: Sommerferienprogramm
- September: Kochaktion „Ukrainisch Kochen“ (Internationale Küche)
- November/Dezember: Weihnachtsaktivitäten (Weihnachtsbasar, Wunschzettel für Kinder, Weihnachtsbrief-Aktion, Weihnachtsessen zum Mitnehmen für Bedürftige)

#### **Bericht des Vorstands:**

Herr B. Lautenbach erläutert die Entwicklungen des vergangenen Jahres mit folgenden Schwerpunkten:

- Mitgliederanzahl: aktuell 84 Mitglieder (Zuwachs um 2 Mitglieder)
- strukturelle Verbesserungen in Bezug auf die Digitalisierung des Vereins (Fördermittel durch ‚Ehrenamt digitalisiert‘ v. Land Hessen),  
Einführung eines Brandschutzkonzeptes,  
Aktualisierung des Datenschutzes,  
Neugestaltung der Büroorganisation (u.a. Aktendurchsicht und farbliche Strukturierung)
- Problematiken: Allgemein fehlt Personal. Der Bedarf bei der Lebensmittelausgabe steigt, jedoch sind Lebensmittel knapp. Die Kosten für die Schulkindbetreuung sind unzureichend gedeckt. Es soll geprüft werden, ob ein etwaiger Elternanteil durch öffentliche Stellen gegenfinanziert werden kann.

**TOP 4: Bericht Jahresrechnung zu 2022 (Aussprache)**

Herr B. Lautenbach erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Kalenderjahr 2022 und zeigt die finanzielle Entwicklung auf. Das Jahr 2022 weist ein Defizit von rund 17.000 Euro auf. Als Gründe dafür werden aktuelle Teuerungen bei Energie- und Lohnkosten und Wegfall der Zuwendung durch die Caritas sowie fehlende Dynamisierung der Zuwendungen von Stadt und Kreis benannt. Herr Lautenbach stellt Lösungsansätze (Einreichen verschiedener Anträge: Caritas, Energiekostenhilfe, tafelähnliche Vereine, Erneuerung des Eintrags in die Liste beim OLG, Gespräche mit Bürgermeister und Landrätin) und Maßnahmen zur Senkung der Kosten vor.

**TOP 5: Nachwahl der Kassenprüferin**

Da Ines Hartmann nicht mehr wahrnimmt, ist eine Nachwahl erforderlich. Für die Nachwahl steht zur Verfügung: Ina Neugeboren  
Ina Neugeboren wird als Kassenprüferin mit 14 Stimmen und einer Enthaltung nachgewählt. Sie nimmt die Wahl an. Die Wahl bezieht sich auf 3 Jahre.  
Roswitha Brückner verbleibt bis zur Neuwahl im nächsten Jahr weiterhin im Amt der Kassenprüferin.

**TOP 6: Bericht der Kassenprüferinnen**

Frau Brückner und Frau Ina Neugeboren haben in ihrer Funktion als Kassenprüferinnen die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

**TOP 7: Entlastung des Vorstands**

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands.

**TOP 8: Verschiedenes**

- Mitgliederehrung: Es werden Urkunden zu 25-jähriger, 20-jähriger und 10-jähriger Mitgliedschaft an Anwesende ausgegeben, übrige Urkunden werden persönlich überbracht bzw. versandt.
- Mitglieder haben das Wort: Aufgrund der fehlenden finanziellen Unterstützung findet eine Diskussion über die Mitgliedschaft in der Caritas statt. In der Regel ist die Nähe zu einem großen Partner (Wohlfahrtsverband) mit Fördermöglichkeiten verbunden. Im Weiteren findet ein Austausch statt, warum Angebote des Familienzentrums zu wenig angenommen werden, obwohl diese vom Personenkreis her offen für alle sind. Lösungsvorschläge: Umfassendere Öffentlichkeitsarbeit, dabei verstärkte Einbeziehung der HNA, Darstellen der Einrichtung in „Mein Werra-Meißner-Kreis“. Andere Kanäle wie Facebook, Instagram und Homepage werden regelmäßig genutzt.
- Einladung am 21. Juli, 14.30 Uhr: Kaffeetrinken für Mitglieder in den Garten der Arche

Hessisch Lichtenau, 21.07.2023

.....